



Antwort zur Anfrage Nr. 1898/2013 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Bewertung der Schadstoffmessung in der Umweltzone (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1:

Auf Ihre Anfrage 1685/2013 wurde wie folgt geantwortet:

Das Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (LUWG) betreibt die Mainzer Messstellen und wertet ihre Immissionsdaten aus.

Eine erste Auswertung und Evaluation der Maßnahme „Umweltzone“ kann fachlich seriös erst nach ca. 3 Jahren vorgenommen werden, um witterungsbedingte Schwankungen der Schadstoffsituation und die Vergleichbarkeit in eine Auswertung einzubeziehen. Außerdem ist davon auszugehen, dass die Wirkung der Umweltzone erst mit zunehmender Dauer der Maßnahme greifen wird.

Diese Aussage wurde so auch vor der Presse geäußert.

Zu 2:

Die mündliche Aussage bezog sich darauf, dass in der ZIMEN-Berichterstattung durch das LUWG auch die gleitenden Jahresmittelwerte für Stickoxide und Feinstaub (PM10) ausgewiesen werden. Diese ersten Zahlen für ein komplettes Kalenderjahr mit Umweltzone liegen jedoch erst im späten Frühjahr 2014 vor.

Mainz, 02.12.2013

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete